



Marin Marais

(1656 – 1728)

Als Sohn eines Schuhmachers in Paris geborenen, wuchs Marin Marais in bescheidenen Verhältnissen auf. Mit zehn Jahren trat er dem Knabenchor der St. Germaine-l'Auxerrois bei und erlernte außerdem bei

Nicolas Hotman (1610–1663) und kurze Zeit auch bei dem geheimnisumwitterten Monsieur de Sainte-Colombe (um 1640 – um 1690) das Gambenspiel. Gleichzeitig erhielt Marin Marais Kompositionsunterricht bei dem legendären Komponisten Jean-Baptiste Lully (1632–1687) und wurde dessen Assistent im königlichen Orchester am Hof Ludwigs XIV., des Sonnenkönigs.

Im Alter von erst 23 Jahren wurde Marin Marais – wovon so viele Musiker seiner Zeit träumten – mit dem Titel »Ordinaire de la Chambre du Roi« ausgezeichnet. Dies war die höchste Auszeichnung, die einem Künstler überhaupt zuteil werden konnte. Bekannt in ganz Europa wurde Marin Marais auf Empfehlung des Königs 1705 zum Leiter des Orchesters der »Académie Royale de Musique« ernannt. Eine Position, die er bis 1710 innehatte. 1725, drei Jahre vor seinem Tod – im Jahr 1728 – gab Marin Marais sein Amt als »Gambist du Chambre du Roi« auf. Marin Marais, der mit der Tochter eines Sattlermeisters verheiratet war, hatte 19 Kinder, von denen einige ebenfalls Musiker wurden. Zu den bekanntesten gehören die Söhne Vincent (um 1677–1737) und Roland (um 1685– um 1750).

Das Porträtbildnis von Marin Marais des französischen Malers Andre Bouys (1656–1740) hängt im Musée de l'Opéra Paris.



Anfahrt mit dem Auto

Ca. 25 Minuten Fahrzeit von der Hamburger Innenstadt
A 23 – Ausfahrt Pinneberg/Mitte
Richtung Kreishaus/Zollamt
Verbindungsstraße – Am Drosteipark
Parkplätze sind vorhanden

Anfahrt mit der S-Bahn

Ca. 40 Minuten vom Hamburger Hauptbahnhof
S 3 bis Pinneberg
Richtung Zentrum/Kreishaus/Zollamt
700 m Fußweg

Information und Kartenvorbestellung 04101/21030

Das Abonnement für alle fünf Veranstaltungen beinhaltet ein Begrüßungsgetränk vor dem jeweiligen Konzert.
Mit Platzreservierung 1. und 2. Reihe 45,00 €, 3. und 4. Reihe 40,00 € ab der 5. Reihe ohne Platzreservierung 35,00 €

Für die Mitglieder des Fördervereins Landdrostei e.V. gelten bei Einzelbuchungen die ernaßigten Eintrittspreise. Bei den Abonnements erhalten die Mitglieder einen Rabatt von 5,00 €.



Haus des Barock und der Moderne



Das Barockfest wird unterstützt von der

Stiftung

Sparkasse Südniedersachsen

Stiftung Landdrostei | Haus des Barock und der Moderne
Dingstraße 23 | 25421 Pinneberg/bei Hamburg
Telefon 04101/21030 | Telefax 04101/210318 | info@landdrostei.de
Das aktuelle Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.landdrostei.de

Das Programm

Donnerstag, 5. Oktober 2006, 20.00 Uhr

»L'Arabesque – Marin Marais & Consorten«

Das **Marais Consort** mit Irene Klein und Hans-Georg Kramer (Viola da Gamba) sowie Ingelore Schubert (Cembalo) spielen Stücke von Marin Marais, François Couperin, Jean-Philippe Rameau u. a.
Eintritt: 12,00/11,00/10,00 € / erm. 6,00 €

Freitag, 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr

»Le dépit genéreux«

Es spielt das Ensemble **Le Chardon** mit **Simon Standage** (Violine), Hajo Wienroth (Traversflöte), Sarah Perl (Viola da Gamba) und Gösta Funck (Cembalo) sowie Christina Wienroth (Sopran) – auf dem Programm stehen Stücke von Marin Marais, François Couperin und Michel Pignolet de Monteclair
Eintritt: 14,00/13,00/11,00 € / erm. 7,00 €

Sonabend, 7. Oktober 2006, 20.00 Uhr

»Une Fête champêtre« – Ein Fest auf dem Land Musikalische Idyllen des 18. Jahrhunderts

Das Ensemble **Hamburger Ratmusik** mit Simone Eckert (Viola da Gamba), Ulrich Wedemeyer (Theorbe/Barockgitarre) und Michael Fuerst (Cembalo) spielen Werke der französischen Komponisten Marin Marais, François Le Cocq, Jean Barrière u. a.
Eintritt: 12,00/11,00/10,00 € / erm. 6,00 €



Barocker Herbst

Das 1. Barockfest in der Drostei
5. bis 8. Oktober 2006

Ein Fest für die Gambe mit einem Programm zum 350. Geburtstag des französischen Komponisten und Gambisten Marin Marais



Haus des Barock und der Moderne

Sonntag, 8. Oktober 2006, 15.00 Uhr

»Musik – im Märchen«

Die Märchenerzählerin **Anne Benjes** erzählt Märchen, in denen die Musik eine große Rolle spielt. Sie wird von dem Gambisten **Claas-Bernd Harders** musikalisch begleitet. (Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren)
Eintritt: 6,00 € / erm. 3,00 €

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Landdrostei e.V.

Sonntag, 8. Oktober 2006, 17.00 Uhr

»Lesung – mit Musik«

Der Schauspieler und Sprecher **Ian Schütte** liest Gedichte und Geschichten aus der Zeit des Barock von Casanovas Lustnahmen bis Madame de Sevignes ausführlichem Hofratsch, von Andreas Gryphius düsteren Visionen bis zu Hoffmannswaldaus Schwelgereien über die wahre Schönheit der Frauen. Große Lust und großes Leid lagen in der prallen Barockzeit dicht beieinander und dies spiegelt sich auch in der vielfältigen Literatur der Zeit wieder. Es spielt die Gambistin und Kulturpreis-trägerin des Kreises Pinneberg **Simone Eckert**.
Eintritt: 10,00/9,00/8,00 € / erm. 5,00 €

FOTO: THORSTEN BEHNIG



Freundeskreis »Alte Musik«

Um auch weiterhin ein anspruchsvolles Programm gestalten zu können, benötigen wir Ihre Hilfe! Unterstützen Sie deswegen unsere Arbeit, durch eine Spende auf das Konto der Stiftung Landdrostei bei der Sparkasse Südniedersachsen, Kontonummer 15 051 279, BILZ 230 510 30

Ab einer Spende von 50,00 € können wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausstellen. Vielen Dank!

Ein Verein zur Förderung der Musik des Barock ist derzeit noch im Aufbau. Möchten Sie nähere Informationen hierzu, geben Sie uns gern Ihre Anschrift!

Elle Berndt

Elle Bessert (Geschäftsführerin Stiftung Landdrostei)